



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation November 2014

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Milchpreis wird mit 1. November 2014 um 1,5 Cent netto reduziert

Die Entwicklung am europäischen Milchmarkt ist nach wie vor rückläufig. Die erfolgten Preisabschlüsse bei den deutschen Handelsketten werden auch in Österreich spürbar. Es mussten auch in Österreich Preiszugeständnisse gegenüber dem Handel gegeben werden. Die Preise für Magermilch verringerten sich weiter. Hintergrund für die weiterhin sinkenden Preise sind die schwache Proteinverwertung sowie das anhaltende Russland-Embargo. Aus Europa wurden im Jahr 2013 ca. 250.000 Tonnen Käse jährlich nach Russland exportiert, dies entspricht einer Milchmenge von ca. 2,5 Milliarden Kilogramm Milch. Diese Menge muss nun neue Märkte finden. Die Preisnotierungen für Magermilchpulver in Europa reduzierten sich erneut um 40 EUR pro Tonne (von 1.930 auf 1.890 EUR/t). Diese Entwicklung deckt sich mit den internationalen Märkten, auch dort ist Eiweiß derzeit unter Druck. Es wird auch ein weiteres Absinken des IFe-Rohstoffwertes erwartet. Eine seriöse Aussage über eine Entspannung des Milchmarktes kann derzeit nicht gemacht werden. Es ist eher davon auszugehen, dass es kurzfristig zu keiner Trendwende kommt.

Aufgrund dieser Marktentwicklung wird der Auszahlungspreis für den Monat **November 2014 mit 35,0 Cent netto** festgesetzt. Dies bedeutet eine Absenkung um 1,5 Cent netto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

Biomilchzuschlag wird um 0,5 Cent erhöht

Die Absatzentwicklung bei Biomilch zeigt derzeit eine erfreuliche Entwicklung. Entsprechend dieser positiven Situation ist es uns möglich, den Biomilchzuschlag mit **1. November 2014 um 0,5 Cent netto** zu erhöhen.

Milchanlieferung liegt nach wie vor über dem Vorjahresniveau

Laut aktuellen Informationen der AMA vom 24.10.2014 lag die Milchanlieferung in der ersten Oktoberdekade um 2,9% über dem Vorjahresniveau. Daraus ergibt sich von April 2014 bis einschließlich 10. Oktober 2014 eine Mehrmenge von 5,4%. Gemäß dem 1. Milchbarometer vom 22.10.2014 errechnet sich für die ersten 6 Monate eine Zusatzabgabe von € 31,89 Mio.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. November 2014

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1	Menge	Einheit	Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	kg	5,680	5,68
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	
Netto - Molkereipreis				35,00
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,20
Brutto - Molkereipreis				39,20
Abschläge: (je kg)				
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34
Auszahlungsbetrag				38,86

Auszahlungsbetrag für Biomilch	45,58
---------------------------------------	--------------

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
--	------------------------	-----------------------------	---------------

****) Der Qualitätszuschlag S-Klasse** wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 **und** einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,- Milch nicht verkehrsfähig	}	Cent 7,000
---	---	---------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht **ein Lieferant** einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.